



Neubauten bei Sietas Werft

An der Backbordseite steht noch der alte Name „Pioneer Sea“ (Foto), an der Steuerbordseite ist schon der neue Name „Maersk Freeport“ zu lesen. Das 134 Meter lange Schiff mit einer Kapazität von 862

Standardcontainern wird zurzeit bei der Sietas Werft in Neuenfelde für eine Zeitcharter der dänischen Reederei A.P. Møller/Maersk Sealand vorbereitet. So erhält das Schiff zwei 45 Tonnen tragende Bordkrane.

Der Rumpf des lukenlosen Containerzubringers wurde bei einer rumänischen Werft gebaut und nach Hamburg geschleppt. Das Schiff gehört zu einer von Sietas entwickelten Serie von Containerzubringerschiffen. Als



weiteres Schiff für A.P. Møller/Maersk Sealand liegt zurzeit an der Estemündung die baugleiche „Maersk Freemantle“. Deren Kasko wurde ebenfalls in Rumänien gebaut und im Schlepp zur Sietas Werft gebracht. Das Schiff wird voraussichtlich Ende März in Dienst gestellt. Als weiteres Schiff der Serie erhält A.P. Møller in Kürze die „Maersk Fortaleza“.